

# Medizinisches Versorgungszentrum DRK-Blutspendedienst Ulm gemeinnützige GmbH

# Laborleistungen



Helmholtzstraße 10 89081 Ulm Tel: (0731) 150-0 Fax: (0731) 150-575 http://www.uni-ulm.de/klinik/medklinik/tfm/

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 1 von 29

#### Medizinisches Versorgungszentrum DRK-Blutspendedienst Ulm gemeinnützige GmbH

Unsere Labore sind nach der internationalen Norm DIN EN ISO 15189 durch die DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditiert.

Die Akkreditierungsnormen definieren die besonderen Anforderungen an die Qualität und Kompetenz der Labore. Alle Laboruntersuchungen werden durch umfangreiche Maßnahmen der internen und externen Qualitätskontrolle kontinuierlich überprüft. Die umfassende Beratung der Einsender steht im Mittelpunkt, sowohl in präanalytischen als auch medizinischen Fragen.

Unsere Laboruntersuchungen werden fortlaufend dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik, sowie neuen Normvorgaben angepasst. Unser Labor ist aus diesem Grund flexibel akkreditiert. Daher können Untersuchungsverfahren und Materialien in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde gelistet sein, welche inzwischen geändert, angepasst bzw. bisher nicht dort aufgeführt wurden. Vorgenommene Änderungen sind in der Hintergrundliste kenntlich gemacht und von der Akkreditierung erfasst. Nicht akkreditierte Untersuchungsverfahren sind im Leistungsverzeichnis und auf unseren Befunden als solche markiert (\*).

Die Zufriedenheit unserer Kunden wie auch der Patienten liegt uns besonders am Herzen. Zu diesem Zwecke werden alle eingehenden Reklamationen und Beschwerden nach einem festgelegten Verfahren bearbeitet und ausgewertet.

Falls Sie weitere Auskünfte benötigen, oder uns Anregungen und Kritik mitteilen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
DIN EN ISO 13485



akkreditiert nach DIN EN ISO 15189



sowie akkreditiert durch

Joint Accreditation Committee-ISCT

geprüft durch

die European Federation for Immunogenetics & EBMT





Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 2 von 29

# **Allgemeine Hinweise:**

Annahme von Laborproben: Mo - So 0:00 bis 24:00 Uhr Öffnungszeiten Ambulanz: Mo - Fr 8:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten Zellspende: Mo - Fr 8:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten Vollblutspende: Do 11:00 bis 19:00 Uhr

Lagerung und Transport der Proben ist zu beachten. Eingesandtes Material kann bei unbeschrifteten Proben und falschem Abnahmematerial nicht bearbeitet werden.

Nicht nach ISO 15189 akkreditierte Parameter sind mit \* gekennzeichnet.

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	hrift gültig.	Seite 3 von 29

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	2
Ansprechpartner	7
Blutgruppenserologie und Immunhämatologie	10
Vollständige Blutgruppenbestimmung (AB0, Rhesusfaktor, Antikörpersu	
	•
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	
Quantitative Antigendichtebestimmung *	
Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene	
Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)	
Antikörper-Suchtest	
Antikörper-Identifizierung	
Antikörpertiter	
Kontrolle des Antikörpertiters	
Isoagglutinin-Titer	
Direkter Antiglobulintest	
Direkter Antiglobulintest bei Neugeborenen	
Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (IgG/C3d)	
Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (einschl. IgA und IgM)	
Untersuchungen bei V. a. Autoimmunhämolyse *	
Untersuchungen bei V. a medikamenteninduzierte Autoimmunhämolyse	
Donath-Landsteiner-Antikörper *	
Verlaufsuntersuchung bei Autoimmunhämolyse *	
Abklärung von Transfusionsreaktionen *	
Kryoglobuline *	
Kälteagglutinine *	
Bestimmung von Erythrozytenpopulationen nach KMT (Durchflusszytom	
Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen *	
Untersuchung auf Partial D	
Genotypisierung: Blutgruppenbestimmung nach Vortransfusion oder bei	
Autoimmunhämolyse	
Charakterisierung von <i>RHD</i> Allelen	
Charakterisierung von <i>RHCE</i> Allelen	

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 4 von 29

Genotypisierung: Seltene Blutgruppenmerkmale *	15
Genotypisierung: Bestimmung der RHD-Zygotie	15
Identifizierung von Antikörpern gegen hochfrequente Antigene *	15
Nachweis gebundener spezifischer Antikörper *	16
Autoabsorption *	16
Differenzialabsorption *	16
Hämatologie	17
Blutbild (elektronisch)	17
Differentialblutbild (manuell)	18
Viabilität	19
Bestrahlung von Zellen	19
Gewinnung, Manipulation und Charakterisierung von Stammzellen und a speziellen Zellpräparationen	
Durchflusszytometrie (FACS-Analyse)	20
Paroxysmale-nächtliche-Hämoglobinurie- (PNH) Diagnostik	20
Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten aus Blut und	
Knochenmark nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplant	ation* 21
Präparation von autologen und allogenen Knochenmarktransplantate	າ 21
Präparation von autologen und allogenen Blutstammzelltransplantate	n21
Kryokonservierung von peripheren Blutstammzell- und	
Knochenmarktransplantaten, Erythrozyten, Thrombozyten, Lymphozy	ten und
dendritischen Zellen	21
Fluoreszenzaktivierte Hochgeschwindigkeitszellsortierung (FACS)	21
Transplantationsimmunologie	22
HLA-Klasse-I-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie	22
HLA-Klasse-II-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie	22
HLA-Klasse-I-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie	22
HLA-Klasse-II-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie	23
HLA-Crossmatch (serologische Verträglichkeitsprobe im HLA-System	) 23
Bestimmung des HLA-B27-Merkmals	23
Niedriglauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klass	e-I-
Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)	24

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Unterschrift gültig.	Seite 5 von 29

	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkm	ale
	(HLA-A, HLA-B, HLA-C)	. 24
	Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-	
	Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1)	. 24
	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-	
	Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-	
	DRB5)	. 24
	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-	
	Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQA1, HLA-DQB1, HLA-DPA1, HLA-DPB1, HLA-	
	DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)	. 25
	Bestimmung von MICA*- und HLA-E-Allelen	. 25
	Bestimmung von Killerzellen-Immunglobulin-ähnlicher Rezeptor- (KIR)	
	Genpolymorphismen	. 25
	Molekularbiologische Bestimmung der HNA/HPA-Merkmale	. 25
	CCR5-Genotypisierung	. 26
M	lolekulare Diagnostik und molekulare Therapie	. 27
	Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten /	
	Lymphozytensubpopulationen nach allogener Knochenmark-	
	/Blutstammzelltransplantation*	. 27
	Kolonienbildung von hämatopoetischen Progenitorzellen	. 27
	Molekulargenetische Abklärung von Immundefekten	. 27
	Molekulargenetische Abklärung von Erythrozytosen	. 29
	Molekulargenetische Abklärung von Anämien	. 29
	Molekulargenetische Abklärung von weiteren Gendefekten	. 29

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersc	hrift gültig.	Seite 6 von 29

### **Ansprechpartner**

### Leitung

#### Medizinische Geschäftsführung

Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier

**Sekretariat** 

Ines Reinartz Tel.: (0731) 150-560 / 6801

Fax: (0731) 150-500

E-Mail: i.reinartz@blutspende.de

Sabine Lachner Tel.: (0731) 150-560 / 6801

Fax: (0731) 150-500

E-Mail: s.lachner@blutspende.de

#### Kaufmännische Geschäftsführung

Wolfgang Rüstig

#### Ärztlicher Leiter

Dr. med. Peter Schauwecker

# Blutgruppenserologie und Immunhämatologie

Dr. med. Christof Weinstock Tel.: (0731) 150-600

Fax: (0731) 150-<mark>6573</mark>

E-Mail: c.weinstock@blutspende.de

Immunhämatologie Tel.: (0731) 150-610

Sabine Kaiser Fax: (0731) 150-6573

E-Mail: s.kaiser@blutspende.de

Laborbereich Klinik Tel.: (0731) 150-507 oder

Sabine Zahn Fax: (0731) 150-<mark>6573</mark>

E-Mail: Depot-ulm@blutspende.de

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unters	chrift gültig.	Seite 7 von 29

# **Apherese und Hämotherapie**

Dr. med. Sixten Körper Tel.: (0731) 150-6878

Fax: (0731) 150-509

E-Mail: s.koerper@blutspende.de

**Ambulante Transfusion** 

Dr. Christine Kroll Tel.: (0731) 150-540

Tel.: (0731) 150-6842 Fax: (0731) 150-653

E-Mail: c.kroll@blutspende.de

# Durchflusszytometrie

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

Fax: (0731) 150-643

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

### **Transplantationsimmunologie**

**HLA-Labor** 

PD Dr. med. Daniel Fürst Tel.: (0731) 150-580

Fax: (0731) 150-513

E-Mail: d.fuerst@blutspende.de

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

Fax: (0731) 150-643

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	hrift gültig.	Seite 8 von 29

# Molekulare Diagnostik und molekulare Therapie

Dr. med. Peter Schauwecker (0731) 150-6805 Tel:

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Chimärismusanalyse

Tel: (0731) 150-6775/6868 Fax: (0731) 545 Dr. med. Dzenan Kilalic

Prof. Dr. med. Bernd Jahrsdörfer

E-Mail d.kilalic@blutspende.de

b.jahrsdoerfer@blutspende.de

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 9 von 29

### Blutgruppenserologie und Immunhämatologie

#### Vollständige Blutgruppenbestimmung (AB0, Rhesusfaktor, Antikörpersuchtest)

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Serologische Bestimmung der Blutgruppenmerkmale, z. B. bei möglichem

Blutbedarf

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Semiquantitative Antigendichtebestimmung \*

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Abschwächung eines Antigens, z.B. V.a. McLeod-Phänotyp

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

### Quantitative Antigendichtebestimmung \*

Methode: Durchflusszytometrie Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Abschwächung des Antigens D

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Alloimmunisierung, Verdacht auf "Null-Phänotyp",

Bereitstellung kompatibler Präparate

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut, 20 ml bei >5 Präparaten

oder bekannten serologischen Problemen

Indikation: Vor Transfusion

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unte	erschrift gültig.	Seite 10 von 29

#### **Antikörper-Suchtest**

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Suche nach irregulären Antikörpern gegen Blutgruppenantigene Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Antikörper-Identifizierung

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Identifizierung des Antikörpers bei positivem Antikörpersuchtest Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Antikörpertiter

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Titers eines Antikörpers nach Identifizierung Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Kontrolle des Antikörpertiters

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verlaufskontrolle des Titers eines Antikörpers, z.B. bei Schwangerschaft

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Isoagglutinin-Titer

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Titers der Isoagglutinine, z. B. vor und nach KMT,

bei AB0-inkompatibler Nierentransplantation

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### **Direkter Antiglobulintest**

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Komplement- oder Immunglobulin-Beladung auf der Erythro-

zytenoberfläche, z.B. bei V. a. Autoimmunhämolyse oder nach

inkompatiblen Transfusionen

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 11 von 29

#### Direkter Antiglobulintest bei Neugeborenen

Methode: Hämagglutinationstest

Material: Venenblut (EDTA) oder 5 ml Nabelschnurblut

Indikation: Nachweis von Komplement- oder Immunglobulin-Beladung auf der Erythro-

zytenoberfläche, z.B. bei V.a. Morbus haemolyticus neonatorum

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (IgG/C3d)

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Spezifischer Nachweis von Komplement oder Immunglobulin G auf der

Erythrozytenoberfläche, z. B. bei V. a. Autoimmunhämolyse, nach

inkompatiblen Transfusionen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (einschl. IgA und IgM)

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Spezifischer Nachweis von Immunglobulin M oder Immunglobulin A auf der

Erythrozytenoberfläche, z.B. bei V. a. Autoimmunhämolyse

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Untersuchungen bei V. a. Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest, Elutionsverfahren Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis und Charakterisierung von Autoantikörpern bei V. a. Autoimmun-

hämolvse

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Untersuchungen bei V. a medikamenteninduzierte Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest, Elutionsverfahren Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis und Charakterisierung von medikamentenabhängigen Autoanti-

körpern (genaue Medikamentenanamnese erforderlich)

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unte	erschrift gültig.	Seite 12 von 29

#### Donath-Landsteiner-Antikörper \*

Methode: Wärmeexposition, Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ), sofort bei 37°C gerinnen lassen und warm trennen Indikation: Nachweis von biphasischen Hämolysinen bei V.a. Autoimmunhämolyse Transport: Aufgetrenntes Material bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48

Stunden

#### Verlaufsuntersuchung bei Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verlaufskontrolle von Autoantikörpern bei Autoimmunhämolyse Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Abklärung von Transfusionsreaktionen \*

Methode: Hämagglutinationstest, bakteriologische Kultur

Material: Vor Transfusion: 10 ml Venenblut (z.B. Rückstellungsprobe der

Kreuzprobe), nach Transfusion: 10 ml Venenblut (nativ) und 5 ml EDTA-Blut; Restmaterial (Beutel) aller transfundierten Präparate (Beutel aseptisch

verschlossen)

Indikation: Verdacht auf hämolytische Transfusionsreaktion, Ausschluss bakterieller

Kontaminationen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Kryoglobuline \*

Methode: Kälteexposition, qualitative Beurteilung von Ausfällungen

Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: V. a. Kryoglobulinämie

Transport: Entnahme im Institut oder Anlieferung möglichst sofort, ggf. abgesert

transportieren

#### Kälteagglutinine \*

Methode: Kälteexposition, Hämagglutination

Material: 10 ml Venenblut (nativ) Indikation: V. a. Kälteagglutinine

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 13 von 29

#### Bestimmung von Erythrozytenpopulationen nach KMT (Durchflusszytometrie) \*

Methode: Durchflusszytometrie Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Quantifizierung unterschiedlicher Erythrozytenpopulationen anhand

von Unterschieden im Rh-System

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

### Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen \*

Methode: Hämagglutination Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen nach minorinkompatibler

KMT

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### **Untersuchung auf Partial D**

Methode: Hämagglutination Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Probleme bei RhD-Typisierung, V. a. Partial D

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

# Genotypisierung: Blutgruppenbestimmung nach Vortransfusion oder bei Autoimmunhämolyse

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Ersatz für die serologische Antigenbestimmung bei Vortransfusionen oder

stark positivem direktem Antiglobulintest

Transport: Bei Raumtemperatur

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 14 von 29

#### Charakterisierung von RHD Allelen

Methode: Hämagglutination, Polymerase-Ketten-Reaktion, Sequenzierung

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Unklares Ergebnis bei serologischer D-Bestimmung; Anti-D-Immunisierung

bei D-positiven Personen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Charakterisierung von RHCE Allelen

Methode: Hämagglutination, Polymerase-Ketten-Reaktion, Sequenzierung

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Unklares Ergebnis bei serologischer Rh-Bestimmung; Alloimmunisierung

bei Antigen-positiven Personen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Genotypisierung: Seltene Blutgruppenmerkmale \*

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Bereitstellung Antigen-negativer Präparate z. B. im Colton, Dombrock oder

Scianna-System, Kontrolle des Antigenstatus für diese Blutgruppensysteme

Transport: Bei Raumtemperatur

#### Genotypisierung: Bestimmung der RHD-Zygotie

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Genotyps des voraussichtlichen Vaters zur Abschätzung

des Wiederholungsrisikos eines Morbus hämolyticus neonatorum

Transport: Bei Raumtemperatur

#### Identifizierung von Antikörpern gegen hochfrequente Antigene \*

Methode Hämagglutination

Material: 20 ml Nativblut, 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Durchgehend positive Reaktionen bei der Antikörper-Identifizierung mit

kommerziellen Identifizierungszellen

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 15 von 29

#### Nachweis gebundener spezifischer Antikörper \*

Methode: Elutionsverfahren (Säureelution), Hämagglutination

Material: 20 ml Nativblut, 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Autoimmunhämolyse, inkompatible Vortransfusion, unklarer positiver

Antiglobulintest

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Autoabsorption \*

Methode: Absorptionsverfahren, Hämagglutination

Material: 20 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Alloantikörpern in Gegenwart von Kälte- bzw.

Wärmeautoantikörpern

Transport: Bei Wärmeautoantikörpern: Raumtemperatur, Lieferung innerhalb von 24

Stunden

Raumtemperatur, Lieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Differenzial absorption \*

Methode: Absorptionsverfahren, Hämagglutination Material: 10 ml Nativblut oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Alloantikörpern in Gegenwart von Autoantikörpern

oder Antikörpern gegen hochfrequente Antigene, Auflösung von

Antikörpergemischen

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 16 von 29

# Hämatologie

### **Blutbild (elektronisch)**

Methode: Elektronische Zellzählung (XN1000, Fa. Sysmex)

Material: 2 ml EDTA-Blut

Cave: Citrat-Blut bei EDTA-Pseudothrombozytopenie

Indikation: Blutspenderscreening, Kontrolle hämatologischer Patienten Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Abkürzung	Bezeichnung	Einheit	Referenzwerte
WBC	Leukozyten (White Blood Cells)	10³/μL	4.3 - 9.64
RBC	Erythrozyten (Red Blood Cells)	10 <sup>6</sup> /μL	3.93 - 5.62
HGB	Hämoglobin	g/dL	<ul><li>♂ 13.0 - 18.5</li><li>♀ 12.0 - 16.5</li></ul>
HCT	Hämatokrit	%	36.0 - 54.0
MCV	Mittleres Zell-Volumen eines Erythrozyten	fL	83.9 - 98.0
мсн	Mittleres Zell-Hämoglobin	pg	27.7 - 32.8
МСНС	Mittlere Hämoglobinkonzentrat eines Erythrozyten	g/dL	31.7 - 35.4
PLT	Thrombozyten (Platelets)	10³/μL	150.0 - 450.0
RDW-SD	Rechnerische Verteilungsbreite der Erythrozyten. Standardabweichung	fL	35.1 - 46.3
RDW-CV	Rechnerische Verteilungsbreite der Erythrozyten. Variationskoeffizient	%	11.5 - 13.9
PDW	Rechnerische Verteilungsbreite der Thrombozyten	fL	9.9 - 25.4
MPV	Mittleres Thrombozytenvolumen	fL	7.40 - 11.0
P-LCR	Anteil großer Thrombozyten (Vol. > 12 fL) an der Gesamtzahl der Thrombozyten	%	17.7 - 42.3
PCT	Thrombokrit	%	0.17 - 0.35
NRBC	Anzahl kernhaltiger Erythrozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1
NEUT	Neutrophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1.93 - 5.87 39.2 - 71.5
LYMPH	Lymphozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1.23 - 3.42 18.9 - 47.1
MONO	Monozyten (absolut / in %)	10³/μL %	0.26 - 0.78 4.8 - 11.5
EO	Eosinophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/μL %	0.03 - 0.37 0.4 - 5.9
BASO	Basophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/µL %	0.02 - 0.08 0.2 - 1.4
IG	Anteil unreifer Granulozyten (absolut / in %)	10³/µL %	0.01 - 0.03 0.0 - 0.8
RET	Retikulozyten (absolut / in %)	10 <sup>6</sup> /μL %	0.030 - 0.093 0.64 - 2.0
IRF	Fraktion unreifer Retikulozyten	%	2.3 - 15.9
MFR	Retikulozyten mit mittlerem Fluoreszenzanteil	%	1

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 17 von 29

HFR	Retikulozyten mit hohem Fluoreszenzanteil	%	1
RET-He	Retikulozyten-Hämoglobin-Äquivalent	pg	28 – 36.1

# **Differentialblutbild (manuell)**

Methode: Blutausstrich mikroskopisch (Pappenheim-Färbung)

Material: 1 ml EDTA-Blut (nicht älter als 6 Stunden)

Indikation: Kontrolle auffälliger Ergebnisse der elektronischen Messung Bestimmung: Morphologie von Erythrozyten, Thrombozyten und Leukozyten

mit Differentialverteilung und Nachweis pathologischer Zellen

Bezeichnung	Einheit	Referenzwerte
Blasten	%	< 1
Promyelozyten	%	< 1
Myelozyten	%	< 1
Metamyelozyten	%	< 1
Neutrophile stabkernige Granulozyten	%	0 - 5
Neutrophile polymorphkernige Granulozyten	%	41 - 70
Eosinophile Granulozyten	%	0 - 11
Basophile Granulozyten	%	0 - 3
Monozyten	%	1 - 10
Lymphozyten (typische)	%	21 - 51
Lymphozyten atyp., V. a. neoplastisch	%	< 1
Lymphozyten atyp., V. a. reaktiv	%	< 1
Plasmazellen	%	0 - 2
Zellen nicht klassifizierbar	%	< 1
Erythroblasten	/ 100	< 1
Sonstige Zellen	/ 100	< 1
Kernschatten	%	< 1

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 18 von 29

#### Viabilität

Methode: Fluoreszenzmikroskopisch (Ethidium-Bromid/Acridin-Orange)

Material: 0,1 ml Zellsuspension (EDTA / ACD) Indikation: Qualitätskontrolle der NC-Präparate

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Bestimmung: Anteil viabler kernhaltiger Zellen

### Bestrahlung von Zellen

Methode: 30-Gy-Bestrahlung (STS BIOBEAM 8000)

Material: Blutpräparate, Zellproben

Indikation: Prophylaxe einer Spender-gegen-Wirt-Reaktion

Proliferationshemmung von Zellen für wissenschaftliche Zwecke

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 19 von 29

# Gewinnung, Manipulation und Charakterisierung von Stammzellen und anderen speziellen Zellpräparationen

#### **Durchflusszytometrie (FACS-Analyse)**

Methode: Immuntypisierung mit monoklonalen Antikörpern und

Fluoreszenzmarkierung (Navios Ex Beckman Coulter)

Material: 3 ml EDTA-Blut

1 ml KM/Apherese-Suspension

Indikation: Qualitätskontrolle von Stammzelltransplantaten, Lymphozytenpräparaten

und Separationsmethoden

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Bestimmung: CD 2, 3\* T-Lymphozyten

CD14 Monozyten
CD19/CD20\* B-Lymphozyten
CD34/45\* Blutstammzellen
CD40, 80, 83, 86 Dendritische Zellen\*

CD56 NK-Zellen 7AAD Viabilität

CD25 Regulatorische T-Zellen\*

TCR  $\alpha/\beta$ ,  $\gamma/\delta$  T-Zell Rezeptor\*

#### Paroxysmale-nächtliche-Hämoglobinurie- (PNH) Diagnostik

Methode: Durchflusszytometrische Bestimmung der Expression GPI-verankerter

Proteine

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Hämolyse, thrombophile Diathese, Zytopenie mit klinischem Verdacht auf

PNH bzw. PNH-Aplastische-Anämie-Syndrom

Lagerung und Transport: Lagerung bei +2°C bis +8°C; Transport bei Raumtemperatur

Bestimmung: Erythrozyten / Retikulozyten: CD58 und CD59

Monozyten / Granulozyten: CD157 und FLAER

Lymphozyten: CD48

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 20 von 29

# Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten aus Blut und Knochenmark nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation\*

Methode: Genomische quantitative bzw. semiquantitative DNA-Analyse von Short-

Tandem-Repeat- (STR) Polymorphismen

Ficoll-Trennung von Granulozyten und Lymphozyten

Material: 20 ml EDTA-Blut nach allogener Transplantation

Indikation: Verlaufskontrolle nach allogener Knochenmark-/Blutstammzell-

transplantation

Cave: Vergleichsprobe von Spender und Empfänger vor Transplantation

erforderlich.

Lagerung und Transport: Bei +2°C bis +8°C nach telefonischer Voranmeldung

#### Präparation von autologen und allogenen Knochenmarktransplantaten

Methode: Erythrozytendepletion und Plasmadepletion mit Zellseparator Material: Knochenmarksuspension mit ACD 1:10, Heparin 10 – 15 IE/ml)

Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

#### Präparation von autologen und allogenen Blutstammzelltransplantaten

Methode: CD34-Selektion (CliniMACS)

B-Zell-Depletion mit monoklonalen Antikörpern (CD19)

Material: Blutstammzellapheresepräparat nach G-CSF-Mobilisation Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

# Kryokonservierung von peripheren Blutstammzell- und Knochenmarktransplantaten, Erythrozyten, Thrombozyten, Lymphozyten und dendritischen Zellen

Methode: Lagerung in Stickstoff-Dampfphase bei -140 °C mit DMSO- bzw. Glycerin-

Gefrierschutz

Einfriergerät: Biofreeze BV 50 und BV 45 (Consartic)

Material: Autologe und allogene Zellen zur Transplantation,

Zellen mit seltenem Antigen-Muster

Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

#### Fluoreszenzaktivierte Hochgeschwindigkeitszellsortierung (FACS)

Methode: Sortierung mittels Hochgeschwindigkeitssortiersystem

Material: Variabel, je nach zu sortierender Zellpopulation und Zellmenge

Indikation: Generierung reiner Zellpopulationen, insbesondere bei Sortierung unter

Berücksichtigung mehrerer immunphänotypischer Marker

Lagerung und Transport: nach telefonischer Anmeldung

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 21 von 29

### **Transplantationsimmunologie**

#### HLA-Klasse-I-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-I-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei –20 °C

#### HLA-Klasse-II-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-II-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei -20 °C

#### HLA-Klasse-I-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-I-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei –20 °C

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 22 von 29

#### HLA-Klasse-II-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-II-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei –20 °C

#### **HLA-Crossmatch (serologische Verträglichkeitsprobe im HLA-System)**

Methode: Komplementabhängier Mikrolymphozytotoxizitätstest

Material: Empfänger: 5 – 10 ml Vollblut

10 ml EDTA-, ACD-Blut

Spender: 10 ml EDTA-, ACD-Blut

bei Organspende Milz 1,5 cm<sup>3</sup> oder

mindestens 2 Lymphknoten in steriler physiologischer Koch-

salzlösung

Indikation: Verträglichkeitsuntersuchung auf vorhandene HLA-Antikörper vor Organ-

oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation

Lagerung und Transport: Schneller Transport (nicht > 2 Tage), Raumtemperatur; EDTA-

ACD- oder Heparinblut wird bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert

#### **Bestimmung des HLA-B27-Merkmals**

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA-, ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bei Verdacht auf Morbus Bechterew und anderen mit HLA-B27

assoziierten Erkrankungen

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterso	hrift gültig.	Seite 23 von 29

# Niedriglauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 - 20 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bestimmung der HLA-Merkmale von Spender und Empfänger vor Organ-

oder Blutstammzelltransplantation, Untersuchung bei Krankheitsassozia-

tionen, Abklärung von Erkrankungen mit Autoimmunpathogenese

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 - 20 ml EDTA- oder ACD Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bestimmung der HLA-Merkmale von Spender und

Empfänger vor Organ- oder Blutstammzelltransplantation, Untersuchung bei Krank-

heitsassoziationen, Abklärung von Erkrankungen mit Autoimmunpatho-

genese

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind, 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher oh	ne Unterschrift gültig.	Seite 24 von 29

Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQA1, HLA-DQB1, HLA-DPA1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)

Methode: Next Generation Sequencing (NGS), Sanger-Sequenzierung (SBT)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Bestimmung von MICA\*- und HLA-E-Allelen

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequenzing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für die verwandte und nichtverwandte

Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Bestimmung von Killerzellen-Immunglobulin-ähnlicher Rezeptor- (KIR) Genpolymorphismen

Methode: Amplifikation mit sequenzspezifischen Primern (PCR-SSP), Next

Generation Sequenzing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für die verwandte und nichtverwandte

Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Molekularbiologische Bestimmung der HNA/HPA-Merkmale

Methode: Next Generation Sequenzing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Thrombozyten- oder Granulozyten-Empfänger und -spender

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Ur	nterschrift gültig.	Seite 25 von 29

### **CCR5-Genotypisierung**

Methode: Amplifikation mit sequenzspezifischen Primern (PCR-SSP)

Material: 5 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA (mind.

60 μl, mindestens 15 ng/μl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für Knochenmark-/

Blutstammzelltransplantation

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +4 bis +8°C

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher oh	ne Unterschrift gültig.	Seite 26 von 29

### Molekulare Diagnostik und molekulare Therapie

# Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten / Lymphozytensubpopulationen nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation\*

Methode: Genomische quantitative bzw. semiquantitative DNA-Analyse von Short-

Tandem-Repeat- (STR) Polymorphismen

Ficoll-Trennung von Granulozyten und Lymphozyten

Lymphozytensubpopulation-Anreicherung über magnetische Bead-

Separation

Material: 5 - 20 ml EDTA-Blut nach allogener Transplantation

Indikation: Verlaufskontrolle nach allogener Knochenmark-/Blutstammzell-

transplantation; materno-fötale Transfusion bei Immundefekten

Cave: Vergleichsprobe von Spender und Empfänger vor Transplantation

erforderlich.

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur nach telefonischer Voranmeldung

#### Kolonienbildung von hämatopoetischen Progenitorzellen

Methode: Methyl-Zellulose-Test

Material: Mononukleäre Zellen nach Zytapherese

Knochenmark

CD34<sup>+</sup>-selektionierte Zellen

Indikation: Funktionskontrolle von Stammzellpräparaten

Knochenmarkbildungsstörungen

Lagerung und Transport: Raumtemperatur (nicht länger als 24 Stunden)

oder kryokonservierte Präparate

#### Molekulargenetische Abklärung von Immundefekten

Methode: Sequenzierung von Genen bei angeborenen Immundefekten und

angeborenen Autoimmunitätserkrankungen:

Kombinierte T- und B-Zelldefekte

T-B+NK-SCID: IL2RG, JAK3

T-B+NK+SCID: IL7R (IL7RA), CD3D, CD3E,CD3G, CD247

(CD3Z), CORO1A

T-B-NK+SCID RAG1, RAG2, DCLRE1C (ARTEMIS), LIG4,

XLF

Retikuläre Dysgenesie: AK2

Omenn Syndrom: RAG1, RAG2, DCLRE1C (ARTEMIS), IL7R

(IL7RA), RMRP, ADA, LIG4, IL2RG

Purinstoffwechsel Defekt: ADA, NP (PNP), CECR1 (ADA2)

MHC Klasse I Defekt TAP1, TAP2, TAPBP\*

MHC Klasse II Defekt: RFXANK, MHC2TA, RFX5, RFXAP

Kalziumkanal Defekt: ORAI1, STIM1

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 27 von 29

Andere: CD3G, ZAP70, FOXN1, STAT5B, CD8A,

MAGT1, IKBKB, CARD11

Antikörper-Defekte

Ohne B-Zellen: BTK, IGHM, IGLL1, CD79A, CD79B, BLNK
Normal/niedrige Anzahl B- ICOS, CD19, CD81, TNFRSF13B (TACI),

Zellen: TNFRSF13C (BAFF-R)

Hyper IgM: CD40LG, CD40, AICDA, UNG

**Definierte Immundefektsyndrome** 

Wiskott-Aldrich-Sydrom: WAS, WIPF1

DNA-Reparatur Defekt: MRE11, NBS1\*, DNMT3B, siehe auch T- B-

Zelldefekte

CHH: RMRP
Netherton Syndrom: SPINK5

Hyper IgE: STAT3, TYK2, DOCK8, PGM3

Mukokutane Candidiasis: STAT1, CARD9, CLEC7A (DECTIN 1)

VODI: SP110

Immundysregulatorische Defekte

Chediak-Higashi Syndrom: LYST

Griscelli Syndrom: RAB27A, MYO5A

Hermansky-Pudlak Syndrom: AP3B1

Hämophagozytose Syndrom: PRF1, UNC13D, STX11, STXBP2 (MUNC18-2)

Lymphoproliferative Syndrom: SH2D1A, XIAP (BIRC4), ITK
ALPS TNFRSF6 (CD95/FAS), TNFSF6

(CD95L/FASL), CASP10, CASP8\*, NRAS\*,

KRAS\*

Andere: AIRE, FOXP3, IL2RA (CD25), IL10RA, IL10RB,

TREX1

APDS-(like disease) STAT1, STAT3, PIK3CD, CTLA4, PIK3R1,

LRBA

Angeborene Phagozytäre Defekte

CGD: CYBB, CYBA, NCF1, NCF2, NCF4\*, CYBC1\* γ-Interferon/IL12-Achse: IL12RB1, IL12B, IFNGR1, IFNGR2, STAT1

LAD: ITGB2 Shwachman-Diamond SBDS

Syndrom:

Defekte der angeborenen Immunität

EDA-ID: IKBKG (NEMO), NFKBIA (IKBA)

WHIM: CXCR4

Epidermodysplasia TMC6 (EVER1), TMC8 (EVER2)

verruciformis:

HSE: UNC93B1, TLR3

Kongenitale Neutropenie ELANE (ELA2), HAX1, G6PC3, GFI1

Andere: IRAK4, MYD88, TLR4

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut oder Knochenmark

2 – 10 μg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark,

Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Immundefekt-Genen, Nachweis von Autoimmunität-verur-

sachenden Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 28 von 29

#### Molekulargenetische Abklärung von Erythrozytosen

Methode: Sequenzierung der folgenden Gene:

Angeborene Erythrozytose: EPOR, JAK2, EGLN2 (PHD1), EGLN1

(PHD2), VHL, EPAS1

Polyzythämia Vera: JAK2

Material: 2 - 20 ml EDTA- oder ACD-Blut oder Knochenmark

2 – 10 μg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark,

Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Erythrozytose-Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

#### Molekulargenetische Abklärung von Anämien

Methode: Sequenzierung folgender Gene:

Dyserythropoietische CDAN1, SEC23B, KIF23

Anämie:

Aplastische Anämie DKC1, TERC3, TERT, TINF2, NHP2

/Dyskeratosis congenita: (NOLA2), NOP10 (NOLA3)

DBA: RPS19, RPS24

Andere: DHFR\*, PIGA, CD59

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut aus Knochenmark

2 – 10 µg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark, Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Anämie-Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

#### Molekulargenetische Abklärung von weiteren Gendefekten

Methode: Sequenzierung folgender Gene:

Gray Platelet Syndrome NBEAL2

Fiebersyndrome *MEFV\**, *TNFRSF1A* 

MonoMAC GATA2
Papillon-Lefevre-Syndrom CTSC

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut aus Knochenmark

2 – 10 µg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark, Hautbiopsie)

Indikation: Verdacht auf entsprechende Gendefekte, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

Dokument: 29398/ 6 - : Laborleistungen Ulm-MVZ	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-MVZ;;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 29 von 29